Modulbeschreibung
5-I-EINF Einführung in das Medizinstudium

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264670255

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-I-EINF Einführung in das Medizinstudium

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Dr. Hanna Bednarz

Prof. Dr. med. Christiane Muth, MPH

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

11 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden...

- kennen Ziele, Prozesse und Strategien des kompetenzorientierten Lernens, die Grundregeln digital gestützter, praxisorientierter und (inter)professioneller Lernarrangements und die Struktur, den Verlauf und die zentralen organisatorischen Abläufe des Medizinstudiums an der Medizinischen Fakultät OWL.
- kennen grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns und beziehen diese auf die berufliche Kompetenzentwicklung und den eigenen Lernprozess.
- beschreiben die Grundzüge von Aufbau und Struktur des Gesundheitssystems in Deutschland.
- skizzieren Grundbegriffe von Gesundheit und Krankheit sowie Grundlagen der Prävention, Gesundheitsförderung und Salutogenese.
- kennen grundlegende Aspekte und Prinzipien der Patient*innenorientierung, d. h., ärztliches Handeln im Hinblick auf Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Gender und Diversität, (inter)professionelles Handeln und den Einsatz digitaler Technologien.
- kennen Grundlagen des Lebens und zentrale naturwissenschaftliche Prinzipien in der Humanmedizin (inkl. Grundregeln und einzuhaltende Sicherheitsstandards der Laborarbeit).
- wenden praktische ärztliche Basisfertigkeiten unter Anleitung an.
- kennen Grundlagen von Diagnostik und Behandlung.

Lehrinhalte

Das Modul Einführung in das Medizinstudium umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte:

- Einführung in das kompetenzorientierte Lernen mit Fokus auf digitale gestützte, praxisorientierte und (inter) professionelle Lernarrangements sowie Struktur, Verlauf und Organisation des Medizinstudiums an der Medizinischen Fakultät OWL,
- grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns sowie Ansätze zur Reflexion des eigenen Lernprozesses und der beruflichen Kompetenzentwicklung,

- Grundzüge von Aufbau und Struktur des Gesundheitssystems in Deutschland,
- Grundbegriffe von Gesundheit und Krankheit sowie Grundprinzipien von Prävention, Gesundheitsförderung und Salutogenese
- grundlegende Aspekte und Prinzipien der Patient*innenorientierung, d. h., ärztliches Handeln im Hinblick auf Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Gender und Diversität, (inter)professionelles Handeln und den Einsatz digitaler Technologien,
- Grundlagen des Lebens und zentrale naturwissenschaftliche Prinzipien in der Humanmedizin (inkl. Grundregeln und einzuhaltende Sicherheitsstandards der Laborarbeit),
- praktische ärztliche Basisfertigkeiten sowie Grundlagen von Diagnostik und Behandlung.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Der Nachweis "Sicherheitsunterweisung Labor" ist Voraussetzung für die Einführung in die Laborarbeit und Umgang mit Arzneimitteln

Erläuterung zu den Modulelementen

Begründung der Notwendigkeit von drei Modulteilprüfungen:
Die Inhalte dieses Moduls bilden die Basis der medizinischen Ausbildung als notwendige Voraussetzung für vertiefende Studieninhalte. Ein hinreichender Nachweis der erworbenen Kompetenzen in all diesen Bereichen ist daher unabdingbar für einen erfolgreichen Studienverlauf. Die verschiedenen Kompetenzbereiche können nicht in einer Modulprüfung erfasst werden.

Modulstruktur: 3 SL, 3 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Einführung in das Medizinstudium (Seminar)	Seminar	WiSe	134 h (97 + 37)	4.5 [Pr]
Einführung in das Medizinstudium (Vorlesung)	Vorlesung	WiSe	94 h (71 + 23)	3.1
Einführung in das Medizinstudium (Workshop)	Übung	WiSe	17 h (15 + 2)	0.6 [SL]
Einführung in die Laborarbeit und Umgang mit Arzneimitteln	Praktikum	WiSe	28 h (18 + 10)	0.9 [Pr]
Progress Test Medizin	Angeleitetes Selbststudium	WiSe	5 h (5 + 0)	0.2 [SL]

Ringvorlesung interdisziplinäre medizinische Wissenschaften	Vorlesung	WiSe	20 h (20 + 0)	0.7
Sicherheitsunterweisung Labor	Vorlesung	WiSe	2 h (2 + 0)	0.1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in das Medizinstudium (Workshop) (Übung)** *Reflexionsprotokoll: Das Protokoll umfasst 3.400-5.100 Zeichen (2-3 Seiten) und beinhaltet eine strukturierte und methodengeleitete Reflexion des persönlichen Lernprozesses sowie eine daraus abgeleitete Zielstellung.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Progress Test Medizin (Angeleitetes Selbststudium)** *Teilnahme-Nachweis für den schriftlichen und den schriftlich-praktischen Progress Test Medizin*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Sicherheitsunterweisung Labor (Vorlesung)** *Teilnahme-Nachweis*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung in das Medizinstudium (Seminar) (Seminar)** *Die mündlich-praktische Prüfung hat eine Dauer von 10 Minuten und fokussiert die Themenfelder Erste Hilfe und Notfallversorgung.*	mündlich-praktische Prüfung	unbenotet	15h	0.5

Lehrende der Veranstaltung **Einführung in die Laborarbeit und Umgang mit Arzneimitteln (Praktikum)** *Das Portfolio umfasst mehrere Versuche, deren Elemente studienbegleitend geprüft werden. Prüfungsbestandteile zu einem Versuch sind grundsätzlich folgende drei Elemente, die nacheinander absolviert werden:* 1. *Überprüfung der Vorkenntnisse inklusive sicherheitsrelevanter Aspekte* 2. *Durchführung des Experiments und Protokollierung von Durchführung, Beobachtungen und Ergebnissen* 3. *Anfertigen eines schriftlichen Versuchsprotokolls oder Gespräch über den Versuch* *Ein Versuch ist bestanden, wenn alle drei Elemente jeweils erbracht wurden und den Anforderungen trotz bestehender Mängel genügen.* *Bezogen auf einzelne Versuche können nach entsprechender Ankündigung einzelne Elemente entfallen. Jeweils nachfolgende Elemente des Versuchs können nur begonnen werden, wenn die vorherigen Elemente bestanden wurden.* *Ist ein Element eines Versuches nicht bestanden, bestehen zwei Möglichkeiten:* ○ *Der gesamte Versuch kann wiederholt werden.* ○ *Sind bereits einzelne Elemente mit „bestanden“ gewertet und wurden damit einzelne Lernziele des Versuchs erreicht, entscheidet die prüfungsberechtigte Person, ob diese Elemente nicht wiederholt werden müssen.* *Der Versuch bzw. einzelne Elemente eines Versuchs können auf diese Weise maximal zwei Mal wiederholt werden.*	Portfolio	unbenotet	-	-
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Klausur hat eine Dauer von 60-90 Minuten und beinhaltet mindestens 30 % offene Fragetypen ohne vordefinierte Antwortmöglichkeiten. Maßgeblich für die Bemessung der 30% sind die Bewertungspunkte.*	Klausur	unbenotet	15h	0.5

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen